

Joe Vitale • Ihaleakala Hew Len

Zero Limits

**Mit der hawaiianischen Ho'oponopono-Methode
zu Gesundheit, Wohlstand,
Frieden und mehr**



Joe Vitale und Ihaleakala Hew Len

Zero Limits

*Mit der hawaiianischen
Ho'oponopono-Methode
zu Gesundheit, Wohlstand,
Frieden und mehr*

Deutsch von Carsten Roth



WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

1. Auflage 2012

Alle Bücher von Wiley-VCH werden sorgfältig erarbeitet.
Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber und Verlag in
keinem
Fall, einschließlich des vorliegenden Werkes, für die
Richtigkeit von Angaben, Hinweisen
und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler
irgendeine Haftung.

Das Buch erschien 2007 unter dem Titel *Zero Limits. The Secret Hawaiian System for Wealth, Health, Peace, and More* bei John Wiley & Sons, Inc., Hoboken, NJ, USA.

Copyright © 2007 by Hypnotic Marketing and Dr. Ihaleakala Hew Len.

All rights reserved. This translation published under license.

© 2012 Wiley-VCH Verlag & Co. KGaA, Boschstr. 12, 69469
Weinheim, Germany

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen oder sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche markiert sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Susan Bauer

Satz: Mitterweger und Partner, Plankstadt

Print ISBN: 978-3-527-50663-7

epub ISBN: 978-3-527-65937-1

mobi ISBN: 978-3-527-65936-4

Für Mornah und Ka'i

Dr. Hew Len

Für Mark Ryan und Nerissa

Dr. Vitale

Inhaltsverzeichnis

Widmung

Vorwort

1 Einführung: Das Geheimnis des Universums

2 Das Abenteuer beginnt

3 Die Suche nach dem außergewöhnlichsten Therapeuten der Welt

4 Unsere erste Unterhaltung

5 Die schockierende Wahrheit über Absichten

6 Welche Ausnahmen?

7 Ich liebe dich

8 Das Abendessen mit dem Göttlichen

9 Die Beweise

10 Wie man schneller Ergebnisse erzielt

11 Wie man zu mehr Reichtum kommt

12 Skeptiker wollen es wissen

13 Entscheidungen sind Eingrenzungen

14 Von Zigarren, Hamburgern und dem Töten des Göttlichen

15 Die Wahrheit hinter der Geschichte

16 Epilog

Anhang A

Anhang B

Anhang C

Anmerkungen

Internetquellen

Danksagungen

Über die Autoren

Stichwortverzeichnis

Ho'oponopono ist ein höchst wertvolles Geschenk, durch das man ein Zusammenwirken mit der inneren Göttlichkeit entwickeln und jederzeit um die Reinigung unserer Fehler im Denken, Sprechen und Handeln bitten kann. In diesem Prozess geht es im Wesentlichen um Freiheit, völlige Freiheit von der Vergangenheit.

*Morrnah Nahamaku Simeona,
Ho'oponopono Meisterlehrerin,
Schöpferin von Selbstidentität durch Ho'oponopono,
1983 vom Bundesstaat Hawaii
durch die Hongwanji Mission of Honolulu
und die Gesetzgeber des Bundesstaates Hawaii
zum »lebenden Schatz« ernannt.*

Vorwort: Wo Frieden beginnt

Die liebenswerte Mornah Simeona, Schöpferin und erste Meisterlehrerin von Selbstidentität durch Ho'oponopono, hatte auf ihrem Schreibtisch ein Poster, auf dem stand: »Frieden beginnt in mir.«

Ich erlebte diesen Frieden, der mein Verständnis überstieg, als ich mit ihr von Dezember 1982 bis zu diesem schicksalhaften Tag im Februar 1992 in Kirchheim in Deutschland zusammen arbeitete und reiste. Selbst als sie tot auf ihrem Bett lag, von Chaos umgeben, verströmte sie eine Stille, die über jegliches Verstehen hinausging.

Es war mein großes Glück und eine große Ehre, dass ich von Mornah im November 1982 unterrichtet wurde und ein Jahrzehnt lang bei ihr sein durfte. Seither praktiziere ich Selbstidentität durch Ho'oponopono. Ich freue mich, dass diese Botschaft mit der Hilfe meines Freundes Dr. Joe Vitale nunmehr die Welt erreichen kann.

Die Wahrheit ist jedoch, dass diese Botschaft nur Sie erreichen muss, da wir alle Eins sind und alles im Innen geschieht.

*Der Friede des Ich,
Ihaleakala Hew Len, PhD
Emeritierter Vorsitzender
der Foundation of I, Inc. Freedom of the Cosmos
www.businessbyyou.com*

Einführung: Das Geheimnis des Universums

Im Jahr 2006 schrieb ich einen Artikel mit dem Titel »Der außergewöhnlichste Therapeut der Welt«. Darin ging es um einen Psychologen, der dazu beitrug, dass eine ganze Krankenstation geisteskranker Krimineller geheilt wurde – ohne einen der Insassen jemals als Therapeut behandelt zu haben. Er benutzte eine außergewöhnliche Heilmethode aus Hawaii. Bis zum Jahr 2004 hatte ich noch nie von ihm oder seiner Methode gehört. Ich suchte zwei Jahre lang, bis ich ihn fand. Danach erlernte ich seine Methode und schrieb diesen mittlerweile berühmten Artikel.

Der Artikel überschwemmte das Internet. Er wurde in Newsgroups gepostet und über riesige E-Mail-Listen an Menschen in allen Lebenssituationen verschickt. Den Mitgliedern meiner eigenen Liste bei www.mrfire.com gefiel der Artikel und sie leiteten ihn an Tausende andere Menschen weiter. Diese wiederum leiteten ihn an Familienmitglieder und Freunde weiter. Meiner Schätzung nach könnten etwa fünf Millionen Menschen diesen Artikel gelesen haben.

Alle, die diesen Artikel gelesen hatten, konnten es kaum glauben. Einige fühlten sich durch ihn inspiriert. Einige waren skeptisch. Aber alle wollten mehr erfahren. Dieses Buch ist das Ergebnis dieser Wünsche und mein Bestreben sie zu erfüllen.

Selbst wenn ich für Sie schon ein »alter Bekannter« bin und Sie die fünf Schritte aus meinem früheren Buch *The Attractor Factor* kennen, könnte es sein, dass Sie die unglaublichen Erkenntnisse nicht verstehen, die ich Ihnen in diesem Buch vorstellen werde; zumindest nicht sofort. Der ganz einfache Vorgang, den ich Ihnen in diesem Buch

schildern werde, wird Ihnen erklären, weshalb es mir möglich war, einige enorme Erfolge zu verzeichnen, ohne dass ich mich wirklich anstrengen musste.

Hier nur einige Beispiele:

- Mein Nightingale-Conant Audio-Programm *The Power of Outrageous Marketing* erschien, *nachdem* ich nach zehn Jahren aufgehört hatte, bei Nightingale-Conant an die Tür zu klopfen.
- Wie kam es, dass ich von einem Obdachlosen zu einem armen, sich abmühenden Autor und danach im Internet zu einem höchst erfolgreichen Marketing-Guru wurde, *obwohl ich überhaupt keinen Plan hatte?*
- Der Wunsch einen BMW-Z3-Sportwagen in mein Leben zu ziehen, führte mich dazu, mich von einer Marketing-Idee im Internet inspirieren zu lassen, an die zuvor noch niemand gedacht hatte – was mir an einem Tag 22 500 Dollar einbrachte und nach etwa einem Jahr etwa 250 000 Dollar.
- Mein Wunsch, in den Bergen von Texas ein Landgut zu kaufen und dort auch zu wohnen, entstand, als ich pleite war. Eine Scheidung brachte mich dazu, ein neues Unternehmen zu gründen, mit dem ich *an einem Tag* 50 000 Dollar verdiente.
- Meinen enormen Gewichtsverlust von 36 Kilogramm verzeichnete ich, *nachdem* ich aufgegeben hatte zu hungern und mich einer neuen Möglichkeit öffnete, meinen Wunsch zu erfüllen.
- Mein Wunsch, Autor eines Buchs zu werden, das auf Platz 1 der Bestsellerlisten steht, brachte mich dazu, ein Buch zu schreiben, das auf Platz 1 kam, obwohl ich *niemals plante* dieses zu schreiben und *die Idee nicht einmal von mir stammte*.
- Ich trat in dem Filmhit *The Secret* auf, ohne dass ich *überhaupt* darum bettelte, bat oder mich irgendwie darum bemühte.

- Meine Auftritte bei *Larry King Live* im November 2006 und wieder im März 2007 fanden statt, ohne dass ich dies jemals beabsichtigt hätte.
- Und jetzt, gerade als ich diese Worte schreibe, sprechen die Großen in Hollywood darüber, mein Buch *The Attractor Factor* zu verfilmen, und wieder andere stehen in Verhandlungen, mir ein eigenes TV-Programm einzurichten.

Diese Liste könnte ich noch lange fortführen, aber Sie haben mich bereits verstanden. In meinem Leben ereignen sich viele Wunder.

Aber weshalb geschehen sie?

Einstmals lebte ich auf der Straße, war obdachlos. Heute bin ich Autor eines Bestsellers, zähle zur Prominenz im Internet und außerdem bin ich Multimillionär.

Was ist mit mir geschehen, dass ich diese Erfolge erzielen konnte?

Ja, ich verfolgte meine Träume.

Ja, ich schritt zur Tat.

Ja, ich war ausdauernd.

Haben das nicht auch eine Menge anderer Menschen ebenso gemacht und dennoch nicht diese Erfolge erzielt?

Was ist hier anders?

Wenn Sie das, was ich schon erreicht und eben aufgelistet habe, kritisch betrachten, dann können Sie erkennen, dass keiner dieser Erfolge von mir allein erzielt wurde. Vielmehr ist diesen Erfolgen eine Art göttliche Planung gemeinsam, an der ich, zuweilen unabsichtlich, nur Teilnehmer war.

Ich möchte es gern anders erklären: Gegen Ende des Jahres 2006 führte ich ein Seminar mit dem Titel »Wochenende der Offenbarung« (www.beyondmanifestation.com) durch, das stark von dem beeinflusst ist, was ich gelernt habe, nachdem ich diesen mysteriösen hawaiianischen Therapeuten und seine

Methode entdeckt hatte. Im Rahmen dieses Seminars bat ich die Teilnehmer, alle Möglichkeiten aufzuschreiben, die sie kannten, um etwas zu manifestieren oder in ihr Leben zu ziehen. Die Antworten lauteten: Affirmationen, Visualisierungen, Zielsetzungen, Methoden der Körperwahrnehmung, das Fühlen des Ergebnisses, schriftliche Ausarbeitungen, die Methode EFT (Techniken der emotionalen Freiheit) oder Klopf-Methode und viele andere. Als die Teilnehmer erst einmal jede einzelne Möglichkeit aufgelistet hatten, um damit ihre eigene Realität zu schaffen, fragte ich sie, ob diese Methoden denn immer und ausnahmslos funktionierten.

Alle gaben zu, dass sie nicht immer funktionierten.

»Nun, weshalb eigentlich nicht?«, fragte ich sie.

Niemand konnte es mit Sicherheit sagen.

Und dann konfrontierte ich die Teilnehmer mit meiner Beobachtung:

»Alle diese Möglichkeiten haben ihre Grenzen«, erklärte ich. »Es sind Spielzeuge, mit denen Ihr Verstand spielt, um Sie glauben zu machen, dass Sie für sich selbst verantwortlich seien. Aber die wirklichen Wunder kommen erst dann, wenn man diese Spielzeuge sein lässt und an einen Ort in sich selbst glaubt, an dem es keine Grenzen gibt.«

Danach sagte ich ihnen, dass der Ort, an dem sie in ihrem Leben wirklich sein wollten, hinter allen diesen Spielzeugen läge, jenseits dieses Geschwätzes des Verstandes und genau dort, wo sich das befindet, was wir das Göttliche nennen. Ich erklärte weiter, dass es im Leben mindestens drei Ebenen gibt: Erstens die Ebene des Opfers, dann die des Gestalters des eigenen Lebens und letztlich – wenn man Glück hat – die des Dieners des Göttlichen. Auf dieser letzten Ebene, über die ich in diesem Buch noch schreiben werde, geschehen erstaunliche Wunder – fast mühelos.

Heute Morgen führte ich mit einem Experten für Zielsetzungen wegen meines »Hypnotic-Gold-Mitglieder-Programms« (siehe www.hypnoticgold.com) ein Gespräch. Dieser Experte hat ein Dutzend Bücher geschrieben und davon Millionen Exemplare verkauft. Er weiß, wie man Menschen lehrt, sich Ziele zu setzen. Der größte Teil seiner Philosophie dreht sich darum, den brennenden Wunsch zu haben, etwas zu erreichen. Das ist allerdings eine unvollständige Strategie. Ich fragte ihn, was er vorschlagen würde, wenn jemand nicht motiviert sei, sich ein Ziel zu setzen und erst recht nicht, es zu erreichen.

»Wenn ich das wüsste«, begann er, »könnte ich die meisten Probleme auf der Welt lösen.«

Er sagte weiter, dass man »hungrig« sein müsse, um ein Ziel zu erreichen. Wenn man es nicht ist, würde man nicht über die erforderliche Disziplin verfügen, um sich auf das Ziel zu konzentrieren und darauf hinzuarbeiten.

»Was aber ist, wenn man nicht hungrig genug ist?«, fragte ich.

»Dann wird man sein Ziel nicht erreichen.«

»Und was macht man, damit man hungrig oder motiviert wird?«

Darauf hatte er keine Antwort.

Und genau das ist der springende Punkt. An einem gewissen Punkt versagen alle Selbsthilfe- und Zielsetzungsprogramme. Sie treffen dann auf das Problem, dass, wenn jemand nicht bereit ist etwas zu erreichen, er nicht die erforderliche Energie aufbringen wird, um es zu manifestieren. Er hört einfach auf. Jeder kennt das aus eigener Erfahrung, wenn er beim Jahresübergang zum 1. Januar Vorsätze fasst und diese am 2. Januar schon wieder vergessen hat. Die gute Absicht war zwar da, aber etwas Tieferes stimmte mit den bewussten Wünschen nicht überein.

Wie sollte man nun mit diesem tieferen Zustand umgehen, der nicht »hungrig« ist?

Genau dafür ist die hawaiianische Methode geeignet, die Sie im Verlauf dieses Buchs erlernen werden. Sie hilft das *Unbewusste* zu reinigen, denn das ist genau die Stelle, an der sich die Blockade befindet. Sie hilft die verborgenen Programme aufzulösen, die Sie davon abhalten, Ihre Wünsche zu erfüllen, ganz gleich, ob es Gesundheit, Reichtum, Glück oder etwas anderes ist. Alles geschieht in Ihnen.

Das alles werde ich Ihnen in diesem Buch, das Sie gerade in Händen halten, erklären. Im Augenblick denken Sie bitte einmal über Folgendes nach:

Aus dem Buch *The User Illusion* von Tor Nørretranders stammt ein Zitat, das den Kern der Achterbahnfahrt zusammenfasst, auf die Sie sich gerade einlassen: »Das Universum entstand, als das Nichts in den Spiegel blickte und sich selbst sah.«

Kurz: *Zero Limits* handelt davon, in diesen Zustand des Nichts zurückzukehren, als nichts existierte, jedoch alles möglich war. In diesem Nichts gibt es keine Gedanken, Worte, Taten, Erinnerungen, Programme, Überzeugungen oder irgendetwas anderes. Ganz einfach – nichts.

Eines Tages jedoch sah das Nichts sich selbst im Spiegel und Sie wurden geboren. Von da an erschufen Sie Überzeugungen, Programme, Erinnerungen, Gedanken, Worte, Taten und noch mehr, nahmen sie auf und akzeptierten sie unbewusst. Viele dieser Programme führen zum Anbeginn des Seins selbst zurück.

Ziel dieses Buchs ist es Ihnen zu helfen, in jedem Augenblick Wunder zu erfahren. Von nun an werden Ihnen Wunder wie diejenigen widerfahren, die ich beschrieben habe. Sie werden für Sie einzigartig sein. Und sie werden ebenso fantastisch, magisch und wunderbar sein.

Meine Erfahrung mit dieser spirituellen Raumschiffahrt in die Macht jenseits des Begreifbaren war fast unbeschreiblich. Ich habe Erfolge weit über meine kühnsten Träume hinaus. Ich verfüge über neue Fertigkeiten und das Niveau meiner Selbstliebe und das meiner Liebe für die Welt liegen auf einer Ebene, auf der die Worte fehlen, um sie beschreiben zu können. Ich lebe nahezu immer in einem Zustand der Ehrfurcht.

Ich möchte es so formulieren: Jeder hat eine Brille, durch die er die Welt sieht. Religionen, Philosophien, Therapien, Autoren, Redner, Gurus und technische Analysten nehmen die Welt über eine besondere geistige Einstellung wahr. In diesem Buch werden Sie lernen, wie Sie eine neue Brille benutzen können, mit der Sie alle anderen Brillen ersetzen können. Und wenn es Ihnen erst einmal gelungen ist, dann werden Sie an dem Punkt sein, den ich als das Grenzenlose bezeichne.

Bitte verstehen Sie, dass dieses Buch das erste Buch in der Geschichte ist, das die modernisierte hawaiianische Methode des Heilens enthüllt, die man Selbstidentität durch Ho'oponopono nennt. Berücksichtigen Sie bitte aber auch, dass darin nur die Erfahrung eines Mannes mit dieser Methode beschrieben wird: Meine Erfahrung. Während dieses Buch mit dem Segen des Therapeuten verfasst wird, der mich diese erstaunliche Methode lehrte, wurde alles Folgende durch meine Sicht der Welt zum Ausdruck gebracht. Um Selbstidentität durch Ho'oponopono völlig verstehen zu können, müssen Sie diese Methode selbst ein Wochenende lang erlernen und erfahren. (Ausbildungsseminare finden Sie unter www.zerolimits.info.)

Letztlich kann die Essenz dieses Buchs in einem Satz zusammengefasst werden - in einem Satz, den Sie anzuwenden erlernen werden; ein Satz der das ultimative Geheimnis des Universums enthüllt; ein Satz, den ich Ihnen und dem Göttlichen jetzt sagen möchte:

»Ich liebe dich.«

Holen Sie sich eine Fahrkarte und nehmen Sie Platz. Der Zug in Ihre Seele wird gleich abfahren.

Halten Sie Ihren Hut fest.

Ich liebe dich.

Aloha no wau ia oe.

Dr. Joe Vitale (Ao Akua)

Austin, Texas

www.mrfire.com

Das Universum entstand, als das Nichts in den Spiegel blickte und sich selbst sah.

Tor Nørretranders, The User Illusion



Das Abenteuer beginnt

Friede sei mit euch, all mein Friede. O ka Maluhia no me oe, Ku'u Maluhia a pau loa.

Im August 2004 hielt ich auf der jährlichen Messe der National Guild of Hypnotics eine Rede und arbeitete an meinem Ausstellungsstand. Ich genoss die Menschen, die Veranstaltung, die Energie und das Kontakteknüpfen. Allerdings war ich nicht auf dieses mein Leben verändernde Ereignis vorbereitet, das an diesem Tag beginnen sollte.

Mein Freund Mark Ryan war mit mir am Stand. Mark ist ebenfalls Hypnosetherapeut. Er ist sehr aufgeschlossen, neugierig, redegewandt und äußerst hartnäckig, wenn es darum geht, das Leben und seine Geheimnisse zu erforschen. Wir unterhielten uns oft stundenlang. Wir sprachen über unsere Helden in der Therapie, von Milton Erickson bis hin zu weniger bekannten Schamanen. Im Verlauf einer dieser Gespräche überraschte mich Mark mit der Frage:

»Hast du jemals von dem Therapeuten gehört, der Leute heilte, ohne dass er sie jemals sah?«

Diese Frage ließ mich innehalten. Ich hatte von Geistheilern gehört, auch von Fernheilern, aber Mark schien etwas völlig anderes zu meinen.

»Er ist Psychologe und hat eine ganze psychiatrische Klinik voller geistesgestörter Krimineller geheilt, ohne dass er auch nur einen Patienten jemals persönlich gesehen hat.«

»Was machte er?«

»Er benutzte ein hawaiianisches Heilsystem, Ho'oponopono.«

»Ho-oh-was?«, fragte ich.

Ich bat Mark, diesen Begriff ein Dutzend Mal zu wiederholen. Ich hatte noch nie zuvor davon gehört. Mark kannte die Geschichte oder den Prozess nicht gut genug, als dass er mir viel mehr darüber erzählen konnte. Ich gebe zu,

dass ich neugierig war, aber ich gestehe auch, dass ich skeptisch war. Ich dachte mir, dies sei eine moderne Legende. Menschen heilen, ohne sie überhaupt zu sehen? Ja, ja, ist schon in Ordnung.

Mark erzählte mir aber noch die folgende Geschichte:

»Ich bin etwa 16 Jahre lang regelmäßig nach Mount Shasta in Kalifornien gereist, um zu mir selbst zu finden«, erklärte Mark. »Dort gab mir ein Freund ein Heft, das ich nie vergessen habe. Es war weißes Papier mit blauer Druckfarbe. Es handelte sich um einen Artikel über diesen hawaiianischen Therapeuten und seine Methode. Jahrelang las ich diesen Artikel immer wieder. Er beschrieb nicht, was der Therapeut tatsächlich machte, aber er berichtete, dass er mit seiner Methode Menschen heilte.«

»Und wo ist dieser Artikel jetzt?«, fragte ich. Ich wollte ihn lesen.

»Ich kann ihn nicht mehr finden«, sagte Mark. »Aber etwas sagte mir, ich solle dir darüber erzählen. Ich weiß, dass du mir nicht glaubst, aber ich war ebenso fasziniert wie du. Ich möchte auch mehr darüber wissen.«

Bis zur nächsten Messe dauerte es ein Jahr. In den dazwischen liegenden Monaten stöberte ich im Internet. Aber ich konnte nichts über einen Therapeuten finden, der Menschen heilte ohne sie persönlich zu sehen. Sicherlich, es gibt Informationen über Fernheilung, wenn jemand eine andere Person heilt, ohne dass diese anwesend ist, aber ich verstand, dass der hawaiianische Therapeut etwas anderes machte. Wie ich noch erfahren sollte, gibt es überhaupt keine Art der Heilung, wie er sie praktizierte. Außerdem wusste ich nicht wie Ho'oponopono buchstabiert wurde, und so konnte ich im Internet auch nicht danach suchen. Also ließ ich es sein.

Dann, es war im Jahr 2005 auf der nächsten Hypnose-Messe, erwähnte Mark diesen Therapeuten wieder.

»Hast du etwas über ihn herausgefunden?«, fragte er.

»Ich kenne seinen Namen nicht und ich weiß auch nicht, wie man Ho-oh-wie-auch-immer buchstabiert«, erklärte ich. »Also konnte ich auch nichts finden.«

Mark ist ein Mann der Tat. Wir machten eine Pause, holten meinen Laptop, fanden eine Airport-Verbindung ins Internet und begannen zu suchen. Es dauerte nicht lange und wir fanden eine Website für Ho'oponopono. Ich sah mich ein wenig um und fand einige Artikel. So erhielt ich einen kurzen Überblick über die Dinge, mit denen ich mich eingehend beschäftigen würde.

Ich fand eine Definition von Ho'oponopono; »Ho'oponopono ist ein Prozess des Loslassens schädlicher Energien, um die Wirkung göttlicher Gedanken, Worte, Taten und Aktionen zu ermöglichen.«

Ich hatte keine Vorstellung, was das bedeuten sollte, und deshalb sah ich mich etwas weiter um. Dann fand ich dies:

»Einfach gesagt bedeutet Ho'oponopono ›etwas richtig stellen‹ oder ›einen Irrtum berichtigen‹. Den alten Hawaiianern zufolge ergeben sich Fehler aus Gedanken, die durch schmerzliche Erinnerungen aus der Vergangenheit vergiftet werden. Ho'oponopono bietet die Möglichkeit, die sich von der Energie dieser schmerzlichen Gedanken oder Irrtümer, die Unausgeglichenheit und Krankheit verursachen, zu befreien.«

Durchaus interessant. Aber was bedeutete das?

Als ich die Website weiter durchforschte und nach Informationen über den mysteriösen Therapeuten suchte, der Menschen heilte, ohne sie zu sehen, erfuhr ich, dass es eine modernisierte Form des Ho'oponopono gibt, die »Selbstidentität durch Ho'oponopono« (SITH) genannt wird.

Ich gab nicht vor, zu wissen, was das alles bedeutete. Mark auch nicht. Wir beide waren in dieser Hinsicht Forscher. Unser Laptop war das Pferd, auf dem wir in die Wildnis dieses neuen Landes ritten. Wir suchten nach Antworten. Eifrig tippten wir weiter.

Wir fanden einen Artikel, der uns half, einige Dinge erklären zu können:

Selbstidentität durch Ho'oponopono Ich bin zu hundert Prozent verantwortlich für die Probleme meiner Klienten

Von Ihaleakala Hew Len, PhD, und Charles Brown, LMT

Im traditionellen Ansatz bei Problemlösung und Heilung beginnt der Therapeut mit der Überzeugung, dass die Ursache des Problems eines Klienten nicht in ihm selbst liegt, sondern im Klienten. Er glaubt, dass er dafür verantwortlich ist, dem Klienten bei der Aufarbeitung dieses Problems zu helfen. Könnten diese Überzeugungen zu einem systemischen Burnout des Heilberufes geführt haben?

Um Probleme effektiv lösen zu können, muss der Therapeut bereit sein zu erkennen, dass er zu hundert Prozent dafür verantwortlich ist, die Problemsituation geschaffen zu haben. Das heißt, er muss bereit sein zu erkennen, dass die Ursache des Problems die falschen Gedanken in ihm selbst sind, und nicht im Klienten. Therapeuten scheinen niemals zu bemerken, dass immer, wenn ein Problem behandelt wird, auch sie selbst stets anwesend sind!

Die hundertprozentige Verantwortung dafür, das Problem zu erkennen, ermöglicht es ihm, auch zu hundert Prozent verantwortlich zu sein, es zu lösen. Wenn ein Therapeut die von Kahuna Lapa'au Morrnah Nalamaku Simeona entwickelte Methode des modernisierten Ho'oponopono anwendet, einen Prozess der Reue, der Vergebung und der Wandlung, kann er falsche Gedanken in sich selbst und im Klienten erkennen und in reine Gedanken der Liebe verwandeln.

Tränen strömen aus ihren Augen. Tiefe, harte Falten umrahmen ihre Mundwinkel. »Ich mache mir Sorgen um meinen Sohn«, seufzt Cynthia leise. »Er ist wieder auf